

Mitgliederversammlung 29.09.2020, 16.30 Uhr

Zu 3. erster Teil Bericht des Vorstandes – über das abgelaufene JAHR 2019

Wir treffen uns ja immer einmal im Jahr, um das vergangene Jahr abzuschließen. Das wäre jetzt eigentlich 2019. So dass wir uns einmal gedanklich in das letzte Jahr bewegen, damit ihr uns dafür Entlastung erteilen könnt.

Auslastung 2019:

Wir haben eine gültige Betriebserlaubnis mit Stand 25.09.2018. Diese besteht fort. 55 Plätze stehen insgesamt zur Verfügung.

Auslastung Krippe : Ø 6 Kinder Kiga: Ø 24 Kinder, Hort: Ø 22. Gesamtauslastung Kita: 97% (52 von 55 Plätzen sind Ø belegt. Generell ist die Kita damit sehr gut ausgelastet.

Personal 2019:

Die Kita war auch 2019 personell gut aufgestellt:

Erzieherinnen waren: Frau Ch. Schacht, Frau Heidtmann-Grzyb, Frau Oltersdorf, Frau Meyer, als Einrichtungsleitung, Frau Jünemann. Ihrer aller Arbeit basiert auf dem KiföG M-V (SGB VIII) und der Bildungskonzeption M-V. 2019 fanden regelmäßig Dienstberatungen, Fachberatungen, und der Austausch mit dem Fachdienst Jugend statt. In der Küche war Frau Bettina Schacht und Frau Doß tätig.

Finanzen 2019:

Unsere Finanzsituation ist sehr solide. Wir haben Rücklagen, um alle laufenden Kosten auch bei zeitlichen Verzögerungen durch die Bearbeitung bei den Jugendämtern zu decken, kaputte Spielzeuge, wenn nötig zu erneuern. Die Jahresabschlüsse werden pünktlich erstellt und beim Finanzamt und Jugendamt eingereicht.

Unsere Partner 2019:

Wir waren 2019 gut vernetzt. Wir pflegten Kontakte zur Grundschule, zur Gemeinde, Kirchengemeinde, Feuerwehr und banden diese bei unserem Jahresthema „Mit 20 highlights durch das Jahr“ ein.

Zu 3. zweiter Teil Berichtsjahr 2020

Besonderheit:

Corona hat uns in diesem Jahr einen Strich durch alle bewährten Aktivitäten gemacht. Seit Bestehen der Kita gab es solch eine Situation noch nie. Eine komplette Schließung im März hat uns sehr getroffen – wir als Erzieherinnen waren fassungslos. Es folgten jeweils von Woche zu Woche kurzfristige Regelungen, die manchmal schwer nachvollziehbar waren. Die Auslegung und Einhaltung der Vorschriften wurde sehr oft an die Kitaträger übertragen. Oft wussten die Medien mehr als wir. Vorstand und Kollegen haben immer im Kontakt gestanden und beraten, wie gehen

wir mit dieser Situation um, was können wir lösungsorientiert für die Kinder und Eltern unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen tun? In der Kita haben wir versucht, dass möglichst viele Kinder wieder in die Kita kommen konnten und auch einen geregelten Kitaalltag erleben konnten. Im Hort haben wir viele schulische Aufgaben aus den Wochenplänen gelöst, um den Eltern, die unter diesen schwierigen Bedingungen gearbeitet haben, diese zusätzlichen Aufgaben abzunehmen und die Familie damit zu entlasten. Mit der Öffnung der Kita für alle Kinder im Juni haben wir den Tagesrhythmus und die Gruppenzusammensetzung so verändert, dass die Kinder trotz eingeschränkter Öffnungszeiten so lange wie möglich betreut werden konnten. Anstatt der vom Sozialministerium vorgeschlagenen 3,5 Std. für Teilzeitkinder wurden 4,5 Stunden angeboten. Statt 6,0 Std. wurden 8 Stunden für berufstätige Eltern angeboten, damit sie überhaupt eine angemessene Chance auf Ausübung ihres Berufs hatten. Viele andere Kitas haben das restriktiver umgesetzt. Wir arbeiten da anders. Hier ist ein großer Dank an die Erzieherinnen zu richten, die in erster Linie die Kinder und Eltern gesehen haben und viel möglich gemacht haben. Auch ein Dank an die Eltern und deren Arbeitgeber, die sich immer kurzfristig auf die Änderungen eingestellt haben. Es hat sich auch gezeigt, wie wichtig das miteinander reden ist. Die Entscheidungen zu verkürzten Öffnungszeiten, Tragen einer Maske, Händewaschen beim Betreten der Kita waren unpopulär – das wissen wir. Aber im Gespräch haben wir immer einen Lösung gefunden. Vielen Dank dafür.

Auslastung 2020:

Auslastung Krippe : Ø 6 Kinder Kiga: Ø 24 Kinder, Hort: Ø 24. Gesamtauslastung Kita: 97% (54 von 55 Plätzen sind Ø belegt. Generell ist die Kita damit sehr gut ausgelastet.

Es gibt Voranmeldungen in der Krippe für 2021. Freie KK-Plätze: ab März 2022, freie KG-Plätze: bereits ab Aug.2021

Derzeit sind in der Kernzeit 4 Gruppen – 1 Krippe, 2 Kiga, 1 Hort

Personal 2020:

Frau Jünemann hat uns im 2. Quartal des Jahres verlassen, dafür konnten wir Frau Hannmann als Sozialassistentin, die sich zur Erzieherin weiterbildet, dazugewinnen. Bei Bedarf stehen uns Frau Bettina Schacht und Frau Schmidt (sie will, kam aber noch nicht zum Einsatz) zur Verfügung. Hausmeistertätigkeiten werden von Herrn Meyer ausgeführt. Das Hauptaugenmerk in diesem Jahr liegt vor allem darauf, dass wir gut durch die Coronazeit kommen, auch wenn es scheint, als wären wir hier auf dem Land nicht sonderlich davon betroffen, sind die bürokratischen Vorgaben doch extrem hoch. Die Informationen des Jugendamtes und des Ministeriums wandelten sich im März fast täglich, aktuell immer noch wöchentlich. Derzeit sind Pilotprojekte angedacht, wo in Kitas mit Infrarotthermometern gearbeitet wird. Aufgrund all dieser Belastungen, des erhöhten Risikos und der enormen Hygieneauflagen auch für unsere Mitarbeiter haben wir als Vorstand uns auch dazu entschlossen eine Corona-Beihilfe an die Mitarbeiter zu zahlen.

Damit wir aber alle Auflagen auch erfüllen können, brauchen wir eure Mithilfe und euer Verständnis! Denkt bitte an die Masken, das Händewaschen und übt dies auch zu Hause mit euren Kindern.

Aktionen mit den Kindern

Ich möchte an die Mitgliederversammlung aus dem letzten Jahr erinnern. Wir baten die Eltern uns Themen zu nennen, die sie hinsichtlich Kitaalltag bewegen. Ihr hattet Wunschzettel für Themen erstellt. Vielen Dank für die zahlreichen Gedanken und Vorschläge. Das ist die Zusammenfassung

Gemeinsam etwas unternehmen	Projekte
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Kochen / Backen / Essen 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Feuerwehr mit Einsatzübung und Besichtigung
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Picknick am Strand 	<ul style="list-style-type: none"> • Wo kommt unser Essen her mit Besuch des Kuhstalls, Landwirtschaft, Ernährung
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam wandern 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit
Ausflüge	Feste
<ul style="list-style-type: none"> • Theaterbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> • Apfelfest mit der Grundschule
<ul style="list-style-type: none"> • Museumsbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> • Hortabschlussfest
<ul style="list-style-type: none"> • Tierparkbesuch 	
<ul style="list-style-type: none"> • Barfußpark 	Besondere Themen
<ul style="list-style-type: none"> • Strandbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> • Straßenverkehr
	<ul style="list-style-type: none"> • Englisch mit Kindern
	<ul style="list-style-type: none"> • Platt snaken / Lieder auf Platt

Wir hatten große Pläne - Corona hat uns mächtig einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nichtsdestotrotz wir werden versuchen, so viele Projekte wie möglich durchführen oder Themen hygienekonform abwandeln oder zu gegebener Zeit wieder aufgreifen.

Wir haben weiterhin das Augenmerk darauf, dass eure Kinder selbstständig werden und gut auf die Schule vorbereitet werden. Wir geben ihnen Zeit und Raum und gehen auf ihre Bedürfnisse und Wünsche ein. Gerade nach den Schulschließungen, den langen Ferien, verschiedenen Gruppenkonstellationen brauchte das ein wenig Zeit, um wieder den Alltagsrhythmus zu finden. Wir sind auf dem besten Weg dahin.

Auf dem Mühlenzwerge „Zahlenstrahl“ in der Garderobe sind alle Aktivitäten für Eltern und Kinder sichtbar aufgehängt. Durch Corona sind die Aktivitäten geringer als die Jahre zuvor. Aber wir können ja auch nicht jedes Jahr mit 20 Highlights durch das Jahr feiern.

Trotz vieler Einschränkungen haben wir:

im Jan die Schlafnacht der gelben Gruppe

Feb die Faschingszeit

März das Feuerwehrprojekt

April die Sockelsanierung

Mai	diesmal leider keine Abschlussfahrt nach Rerik
Juni	unser Kinderfest
Juli	Fahrradtouren mit den Hortkindern in der Ferienbetreuung
Juli	den Aufbau des Fußballfangnetzes
August	die Experimentezeit mit den Experimentierstationen der Nordmetallstiftung, am 22. August den Vormittag mit der Kunstaussstellung und Experimente – eine Aktion für Kinder und Eltern
Sept	wir fahren mit dem Traktor und Anhänger zum Erntedank in die Kirche
im Okt	wird ein letzter Elterneinsatz für dieses Jahr stattfinden
Nov	am 6.11. zumindest geplant: das Laterne laufen
Dez	Weihnachten diesmal anders

Verpflegung:

Die Verpflegung wird mittags durch die Essbar (Suppengrün) aus Wismar angeboten. Der Caterer bietet ein gesundes und ausgewogenes, regionales und saisonales Essensangebot, das von den Kindern gut angenommen wird. Der Essenanbieter befindet sich momentan in der Zertifizierung nach den Richtlinien der DGE (deutsche Gesellschaft für Ernährung), so dass die gute Qualität auch langfristig garantiert wird. Der Speiseplan ist auf unserer Homepage verlinkt.

Frühstück, Obstpause, Vesper und Getränke werden direkt von der Kita kindgerecht und abwechslungsreich eingekauft und zubereitet. Apfelsaft stammt direkt aus Gärten der Umgebung (Apfelfestpressung). Dies hat sich sehr bewährt und wird so beibehalten.

Baumaßnahmen:

Die Außenanlagen werden von den Eltern gepflegt. In diesem Jahr gab es dazu zahlreiche arbeitsintensive Einsätze.

Die Sockelsanierung wurde erfolgreich nach jahrelangen Anläufen ausgeführt, um aufsteigende Nässe zu verhindern. Mit Hilfe einiger weniger Bürger der Gemeinde – konnte die langersehnte und notwendige Drainage rund um das Kita-Gebäude gelegt werden. Ramon Meyer und Helfer leisteten hier Enormes!!! Auch über die Material-Spenden und die Gestellung des Radladers von Herrn Behnke freuten wir uns sehr. An dieser Stelle auch der Dank an die Gemeindevertreter, dass sie dieses Projekt unterstützt haben.

Malararbeiten wurden in der Zeit der Schließung der Kita durchführt. Zahlreiche individuelle Wandbilder sind entstanden, die die Kita verschönern und individuell erscheinen lassen.

Ein neues Sonnendach ist angefertigt worden, der helle Unterstand wird von den Kindern sehr gut angenommen. Am 22.8.2020 haben wir die Überdachung mit Oberlicht vor Krippe und Küche eingeweiht. Sie schützt uns nun sowohl vor Sonne als auch bei Schauern.

Das Fußballnetz, das unsere Kleinen vor den angehenden Fussballprofis in Schutz nimmt und verhindert, dass die Bälle in der Hecke landen, konnte mit etwas Verspätung, aber dafür deutlich kostengünstiger als anfänglich veranschlagt, errichtet werden.

Zum Erscheinungsbild/ den technischen Baumaßnahmen gehört auch der Internetauftritt der Kita. Wir haben eine neue Seite gestalten lassen. Es fehlen noch ein paar Details. Sie ist aber sehr ansprechend geworden.

Finanzen:

Seit 01.01.2020 ist die kostenfreie Kita für Eltern in Kraft getreten. Die Eltern zahlen bis auf weiteres keine Elternbeiträge mehr. Verpflegungskosten wiederum werden weiterhin von den Eltern getragen, eine Übernahme dieser Kosten kann beim Fachdienst Jugend beantragt werden. Wie lange diese Regelung bestehen bleiben kann, hängt immer von der Politik in MV ab. Wir haben Möbel erneuert, Baumaterialien gekauft, das Sonnendach anfertigen lassen. Die Nestschaukel ausgetauscht. Für das Jahr 2020 streben wir wie in den vergangenen Jahren erneut einen ausgeglichenen Haushalt an.

Partner/ Danksagungen:

unsere wichtigsten Partner seid natürlich ihr Eltern !!!

Ohne euch wäre all dies vorhin erwähnte nicht machbar gewesen. Hier hatte Corona auch einen Vorteil. Es wurden Arbeitskapazitäten frei, die so ehrenamtlich genutzt werden konnten. Dies betrifft vor allem die soeben erwähnten Bauarbeiten. Aber auch als Anfang des Jahres unzählige Male überraschend die Busse wegen des Streikes ausfielen, haben uns die Eltern kurzfristig unterstützt, in dem sie die Kinder abgeholt haben. Die Übersicht über die abgeleisteten Elternstunden können bei der Leiterin eingesehen werden. Abrechnung /ggf. Übertragung ins neue Jahr erfolgt wieder am Jahresende. Im Herbst wird es nochmals einen Elterneinsatz auf dem Außengelände geben.

Vielen Dank dafür.

Wir freuen uns sehr über den regen und konstruktiven Austausch mit **unserer Gemeinde** und bedanken uns dafür sehr. Der bevorstehende **Winterdienst** wird soweit möglich von der Gemeinde übernommen. Wir freuen uns sehr über den großen Schritt hin zur Erhaltung des Gebäudes, den wir durch die Verlegung der Drainage und das neue Verputzen des Sockels erreicht haben. Auch an dieser Stelle nochmal ein besonders großes Dankeschön an die helfenden Hände, die unter der Leitung von Ramon Meyer und dessen maßgeblichen Einsatz diese Baumaßnahme umgesetzt haben. Wir als Kita und die Gemeinde haben uns mit einem gemeinsamen Grillen bei allen Helfern bedankt. Ohne sie wäre das nicht machbar gewesen.

Schule: hier wieder eine gemeinsame Linie zu finden, ist die Aufgabe für die kommenden Monate.

Schade ist, dass wir die **Turnhalle der Nachbargemeinde** aktuell nicht nutzen dürfen, da die Lüftungsmöglichkeiten schlecht sind, es eine unglückliche Formulierung zur Nutzung öffentlicher Hallen im Erlass des Ministeriums gibt, die für Schule und Gemeinde zu dieser Entscheidung geführt haben – aber auch hier suchen wir nach Lösungen, dass gerade die Vorschulkinder dennoch ihren zukünftigen Schulweg üben, im Straßenverkehr sicherer werden und natürlich zu ihrer Portion Bewegung kommen. Wir wünschen uns, dass unsere Kindergartenkinder, bald wieder ihren Sport in der Halle in Dreveskirchen machen können. Die Erzieher suchen nach alternativen

Bewegungskonzepten vor Ort. Herr Behnke hat uns für die Schlechtwetterzeit seine leerstehende Halle angeboten – wofür wir ausgesprochen dankbar sind.

Allein durch diverse personelle Verflechtungen hegen wir einen guten Kontakt zum **Schulverein**. Und wollen dessen Aktionen auch – soweit in unserer Macht – unterstützen. Am 17. Oktober findet das jährliche Apfelpressen statt, wer also noch Äpfel hat, ist dort gerne gesehen – aber auch als Abnehmer des Saftes. Aufgrund von Corona, gibt es leider kein richtiges Fest. Wir als Eltern haben uns so für die Kinder gefreut, dass sie mit Hilfe des Schulvereins das grüne Klassenzimmer bekommen haben.

Worüber alle Kinder jedes Mal hellauf begeistert sind, sind die Besuche unserer **Feuerwehr**. Wir danken den Kameraden für ihr Engagement und die regelmäßigen Übungen bei uns und mit den Kindern. Danke auch an Gaby, die sich die Zeit genommen hat, den Neugierigen ihre Tätigkeit bei der Feuerwehr vorzustellen. Vielleicht wird ja der ein oder andere Mühlenzweig auch mal ein Feuerwehrmann.

Die **Kirchgemeinde** ist Teil unserer partnerschaftlichen Kontakte. Wir sind im Austausch mit dem Pastor und schauen, was unter den gegebenen Umständen, an gemeinsamen Aktivitäten möglich ist!

Die Reinigung der Räume wird seit September überwiegend von der **Reinigungsfirma Hallier** übernommen und durch die **Firma LHS ergänzt**.

Zu 6. Vorschau auf kommende Vereinsaktivitäten Herbst 2020 & 2021 – Termine

Alle Vereinsaktivitäten für die Kinder als auch die Arbeitseinsätze der Eltern werden auch in den kommenden Monaten unter Einhaltung der Coronahygienerichtlinien durchgeführt. Wir versuchen dabei alle traditionell durchgeführten Aktionen beizubehalten und müssen dann kurzfristig erlauben, wie die genaue Umsetzung erfolgt. Das betrifft z.B. die Abschlussfahrt der Vorschulkinder-Kinder nach Rerik soweit es erlaubt ist.

Das betrifft auch unser für den **6.11.2020** geplantes Laterne gehen. Da schau ich mal zu Gaby, ob es vom Landes- & Gesundheitsamt schon Neuigkeiten gibt.....

Auch den Schulweg werden wir weiterhin üben. Das schult auch gleich das Verhalten der Kinder im Straßenverkehr.

Bei dieser Gelegenheit wird auch der Besuch des Kuhstalls nachgeholt.

Es soll eine kleine neue Garage für die Minifahrzeuge geben. Diesbezüglich vielen Dank an das Ingenieurbüro Christian Klein für die Materialspende.

Auf eine geplante Aktivität freue ich mich aber besonders. Wir und vor allem die Gemeinde arbeiten gerade mit verschiedenen Sachverständigen daran, ein Konzept für eine neue **Gebäudefassade** zu finden. Was ist optisch gewünscht, aber vor allem, was ist technisch unter Brandschutzgesichtspunkten und finanziell machbar? Hier hat die Bundesfamilienministerin einen Baustein des Corona-Konjunkturpaketes ergattert – es soll ein Förderpaket 2020/2021 geben, das wir nutzen wollen.

Zu 7. Vorstellung Kita Info App & Verschiedenes

Ich möchte zwei kleine Themen vor der Kita App vorweg nehmen:

1. Rückerstattung Mittagessengelder

Wir als Vorstand haben beschlossen, jetzt in Corona-Zeiten die Belastung der Eltern so gering wie irgend möglich zu halten. Deshalb rechnen wir die Mahlzeiten 2020 nicht wie ursprünglich angekündigt pauschal mit 20 eingeplanten Fehltagen sondern taggenau ab.

Ab 2021 kehren wir zu der zunächst geplanten durchschnittlichen Berechnung zurück. Gehen aber analog zu den Kitas vom Amt Neuburg auch von einer Durchschnittsbelegung von 17 Arbeitstagen pro Monat aus – was zu einem Beitrag von ca. 64- 65€ führen wird

2. Terminverlegung Mitgliederversammlung

Ein organisatorisches Thema habe ich noch: wir treffen uns ja einmal im Jahr, um das VERGANGENE Jahr zu beschließen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Ich möchte, dass dies zeitnäher nach Ablauf des Jahres geschieht und dennoch euch Eltern nicht unnötig um einen schönen Abend in der Sonne bringt – heißt, ich möchte unsere Mitgliederversammlung zukünftig in den Februar oder spätestens März eines Jahres legen. Da sind wir nah genug am gerade abgelaufenen Jahr und weder in der Ernte, noch im Sommer, wo man lieber draußen ist.

Ich würde gerne kurz euer Feedback haben, ob dies gewünscht ist:

dafür: 17 gegen: 0 enthalten: 0

Kita-Info-App Sebastian

Wir sind immer daran interessiert, euch und uns das Leben etwas zu erleichtern und den Kita-Alltag etwas reibungsloser zu gestalten. Und da waren wir ganz dankbar, dass wir auf die Kita-Info-App gestoßen wurden. Wir haben uns damit beschäftigt und da es ja immer Meinungen die DAFÜR und die DAGEGEN sprechen gibt, haben wir uns entschlossen sie kurzerhand zu testen! Über ein Jahr werden wir Essenpläne und Informationen über die App zur Verfügung stellen – die Aushänge wird es weiterhin geben, aber die Zettel an die Eltern sollen grundsätzlich durch die App ersetzt werden. Schön ist, dass auch ihr als Eltern die Abmeldung euer Kinder einfach über die App mitteilen könnt. Carmen schaut bis 7.20, 12.00 und 13.30 hinein, damit wir alles tagesaktuell an den Essenanbieter mitteilen können und damit wir wissen, welches Kind evtl. zur 4. Stunde abgeholt wurde – oder nach der 6. mit dem Bus nach Hause fährt oder oder oder.

Wir als Kita sind bei der App registriert. Ihr könnt sie über den App store/ Playstore herunterladen und durch Eingabe der **ID-Nummer ms30406050** unsere Kita auswählen und euch recht selbsterklärend durch den Prozess hindurch klicken.

Anke:

Verabschiedung – Dank für die Aufmerksamkeit – guter Heimweg